

„ Schweiz lanciert einzigartiges Event zum Thema nachhaltige Finanzwirtschaft und SDGs“

- Vom 29. November bis 2. Dezember 2021 organisiert Building Bridges in der Schweiz ein Austauschforum mit dem Ziel, ein neues Niveau an Ambition und Wirkung in den Bereichen Finanzen und Nachhaltigkeit zu erreichen
- Der Anlass Building Bridges 2021 stellt eine einzigartige Chance dar, die Erreichung der SDGs (Sustainable Development Goals) durch die Mobilisierung der Finanzwirtschaft zu beschleunigen. Der Anlass vernetzt das internationale Genf, eine multilaterale Drehscheibe für die SDGs, den Schweizer Finanzplatz sowie die eidgenössischen und lokalen Schweizer Behörden
- Die Organisatoren laden die unterschiedlichen Interessengruppen ein, Vorschläge für die Building Bridges Woche zu drei Kernthemen einzureichen, um einen tiefer gehenden Dialog anzuregen, Initiativen zu lancieren und kontinuierliche Massnahmen zu fördern.

Genf, 6. Mai 2021 – Die Schweiz wird Ende des Jahres zur Hauptstadt nachhaltiger Finanzwirtschaft und spiegelt damit ihre steigende Bedeutung als führendes Kompetenzzentrum für nachhaltige und innovative Finanzgeschäfte wider. Building Bridges, eine handlungsorientierte Multi-Stakeholder-Bewegung, die 2019 in Genf ins Leben gerufen wurde, um aktiv zur globalen Agenda und Zukunft einer nachhaltigen Finanzbranche beizutragen, wird vom 29. November 2021 bis zum 2. Dezember 2021 zum zweiten Mal stattfinden. Basierend auf dem einzigartigen Ökosystem der Schweiz und des Genfer Finanzplatz wird Building Bridges eine Vielzahl internationaler Akteure aus der Finanzwirtschaft, Regierungen, UNO, NGOs und Wissenschaft mit einem breiten Spektrum an Expertise im Bereich Finanzen und SDG zusammenbringen.

Die zweite Ausgabe der *Building Bridges Week* wird am 29. November 2021 in Genf mit dem Building Bridges Summit eröffnet. Das Gipfeltreffen bildet den Auftakt zu einer breit gefächerten Veranstaltungswoche und vereint eine einzigartige Gruppe namhafter schweizerischer und internationaler Entscheidungsträger und weltbekannter Keynote-Speaker mit einer gemeinsamen Vision: die Beschleunigung der Entstehung eines globalen Wirtschaftsmodells, das mit den Zielsetzungen einer nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen im Einklang steht und bei der die Finanzwirtschaft ein wichtiger Katalysator für den Wandel darstellt.

Die erfolgreiche Lancierung von Building Bridges im Oktober 2019 brachte beim ersten Treffen über 1000 Experten aus unterschiedlichen Fachkreisen aus der Schweiz und dem Ausland zusammen. Zu den Teilnehmern zählten auch der Bundespräsident der Schweiz, der Generaldirektor der UNO Genf sowie zahlreiche Spitzenvertreter von Unternehmen und Meinungsführer aus NGOs, Wirtschaftsorganisationen, Wissenschaft und anderen internationalen Organisationen. Das Programm und die Keynote-Speaker der Veranstaltung 2021 werden im Sommer 2021 bekannt gegeben.

Aufruf für Beiträge rund um drei Kernthemen

Die „Building Bridges“ Woche beabsichtigt, hoch qualifizierte Fachexpertise mit dem Engagement der Teilnehmer zu verbinden, um eine Bewegung ins Leben zu rufen, die kollektive Eigenverantwortung fördert statt einseitigen Dialog.

Die Veranstaltung wird ein umfassendes Programm und Aktivitäten enthalten, die von den Building Bridges Teilnehmern mitgestaltet werden. Die Formate sollen dabei einen offenen Austausch und eine engere Zusammenarbeit anregen. Neben Expertengesprächen, Podiumsdiskussionen, Roundtables, Workshops, Schulungen, Pitch-Präsentationen und Netzwerkveranstaltungen steht der Austausch im Fokus. Die Woche ist offen für alle Interessenvertreter aus dem Bereich nachhaltige Entwicklung und Finanzwirtschaft.

Die verschiedenen Organisationen sind eingeladen, Vorschläge für das Veranstaltungsprogramm rund um die drei Kernthemen einzureichen:

1. **Wirkung und Transparenz:** Dieses Thema behandelt Themen wie die neuesten globalen Entwicklungen in Bezug auf Offenlegungen und Taxonomien, einschliesslich der Frage, wie diese Rahmenwerke den Wandel berücksichtigen und wie man über den klimazentrierten Fokus hinausgeht, um andere SDGs einzubeziehen; Datenfragen einschliesslich Verfügbarkeit, Messbarkeit, Vergleichbarkeit und Qualität; Umsetzung von ESG, Wirkung-Messung und Reporting.
2. **Missverhältnis von Angebot und Nachfrage:** Bei diesem Thema wird untersucht, wie Mainstream-Investitionsstrategien neu überdacht werden können, um umfassender, wirkungsorientierter und SDG-fokussiert zu sein; wie erfolgreiche Strategien skaliert und neue innovative Finanzierungsinstrumente entwickelt werden können; und wie verschiedene Arten von Kapital eingesetzt werden können, um mehr Kapital in nachhaltige Unternehmen und Projekte zu leiten
3. **Fintech für die SDGs:** Dieser Themenbereich wird die neuesten Entwicklungen im Bereich Fintech-Lösungen beleuchten, die Nachhaltigkeit unterstützen, einschliesslich Finanztechnologien, die bestimmte SDGs vorantreiben, technologische Werkzeuge, die Transparenz und Wirkungsmessung verbessern, und Technologie selbst als Finanzierungsinstrument. Ausserdem werden die Faktoren untersucht, die notwendig sind, um die Entwicklung nachhaltiger Fintech zu fördern

Building Bridges ist eine gemeinsame Initiative von Schweizer Behörden, der Finanzindustrie, den Vereinten Nationen und internationalen Genfer Partnern. Die Veranstaltung 2021 wird auf dem Erfolg der Ausgabe 2019 aufbauen, indem sie das einzigartige Genfer Ökosystem im Bereich Finanzen und nachhaltiger Entwicklung nutzt, um konkrete und umsetzbare Ziele zu entwickeln. Eine Reihe zusätzlicher Stakeholder haben beschlossen, sich der Building Bridges-Bewegung anzuschliessen, insbesondere das SECO, UNEP FI, WBCSD, AMAS und NGOs.

Building Bridges kann von einer Führung auf höchster Ebene ausgehen

Patrick Odier, Präsident von Building Bridges, sagt: *"Wir freuen uns auf diese zweite Ausgabe von Building Bridges und kommen mit einem gesteigerten Anspruch: Einfluss auf die globale Agenda zu nehmen und die Referenzveranstaltung zu diesem Thema zu werden. Der Finanzsektor spielt eine zentrale Rolle, um die Transformation zu den SDGs zu beschleunigen. Dafür brauchen wir innovative Instrumente, einen anreizschaffenden regulatorischen Rahmen, das richtige Agenda Setting und eine kollektive Aktion. Building Bridges zielt darauf ab, alle relevanten Akteure zu einem konzertierten Vorgehen zu bewegen."*

Im Namen der Vereinten Nationen stellt **Tatiana Valovaya**, Generaldirektorin von UN Genf, fest: *"Das Ausmass und die Komplexität der Transformation zu einer nachhaltigen Entwicklung erfordert*

den Bau von Brücken zwischen verschiedenen Interessengruppen. Die Schweiz - und insbesondere Genf - ist in einer einzigartigen Position, um als weltweit führendes Zentrum für Finanz-, Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen zusammenzubringen. Gemeinsam können und müssen wir noch mehr erreichen, um einen echten Wandel herbeizuführen. In dieser Hinsicht ist die Arbeit von Building Bridges angesichts der vielfältigen Krisen und Probleme, mit denen wir als globale Gesellschaft konfrontiert sind, noch nie so relevant und wichtig gewesen."

Als Vertreterin der Schweiz fügt **Daniela Stoffel**, Schweizer Staatssekretärin für internationale Finanzfragen im Eidgenössischen Finanzdepartement, hinzu: *"Die Schweizer Regierung ist der festen Überzeugung, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor der Schlüssel zum Erreichen der hohen Ambitionen der Schweiz als führendes Zentrum für eine nachhaltige Finanzwirtschaft ist. Gemeinsam können wir marktbasierende Lösungen entwickeln, die den Finanzmarkt in die Lage versetzen, effektiv und effizient zu nachhaltigen Zielen beizutragen."*

Über Building Bridges

Building Bridges wird von Sustainable Finance Geneva (SFG) in Zusammenarbeit mit Swiss Sustainable Finance (SSF) im Namen einer einzigartigen Allianz von Institutionen aus dem Finanzsektor, öffentlichen Behörden und internationalen Organisationen mit Sitz in Genf organisiert: UN Genf; UNEP FI; World Business Council for Sustainable Development (WBCSD); the UN-convened Financial Centres for Sustainability (FC4S); Genfer Finanzplatz (FGPF), Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg); Asset Management Association Switzerland (AMAS); NGOs (u.a. WWF Schweiz; IISD, DNDI, PeaceNexus); Stadt Genf; Republik und Kanton Genf; Schweizerische Eidgenossenschaft (über das SIF, das SECO und das EDAE).

Die Building Bridge 2021 wird in der Maison de la Paix, im Forum Genève und auf dem Biotech Campus stattfinden.

www.buildingbridges.org

Kontakt Medien :

Christophe Lamps
Senior Partner
Dynamics Group
cla@dynamicsgroup.ch
+41 79 4762 687

Sandrine Salerno
Director
Sustainable Finance Geneva (SFG)
s.salerno@sfgeneva.org
+41 22 525 50 60